

INTERNATIONALER ZIVILDIENTST e. V.
Hamburg 1, Beim Strohhaus 14/V

den 10. 8.1962.

An den Vorstand, HUS, Aram

Liebe Freunde !

.....

2) Gelegentlich bekommt Ihr auch das von HGO revidierte Protokoll der JV. Jetzt hat es wenigstens Hand und Fuß.

Zu letzterem möchte HGO bemerken, daß er den Beschluß über die Zusammenführung von ost- und westdeutschen Freiwilligen übergangen habe, weil er Zweifel hat, ob dieser Beschluß rechtswirksam gefaßt wurde. Der Gegenstand des Beschlusses stand nämlich nicht auf der Tagesordnung. Er schlägt vor, daß wir diesen Beschluß vorläufig als Willensbekundung behandeln, die nicht den Charakter eines satzungsgemäßen Beschlusses hat. Die JV 1963 mag sich mit diesem Gegenstand erneut befassen. HGO wird beantragen, den "Beschluß" wie folgt einzukleiden :

1. Die JV billigt und unterstützt die bewußte Zusammenführung west- und ostdeutscher Freiwilliger in SCI-Diensten außerhalb Deutschlands.
2. Die JV billigt die Fortsetzung des Gesprächs auf internationaler Ebene über die Möglichkeit eines SCI-Dienstes in Ostdeutschland. Sie fordert, daß ein solcher Dienst nur ausgeschrieben werden darf, wenn er mit Zustimmung und zum Nutzen der ostdeutschen Bevölkerung durchgeführt werden kann.

.....
.....
.....

Amities

Alfred